

Uri erhält ein neues Selbsthilfezentrum

Gesundheit | Unterstützung bei Krankheit und Krisen

Regionale Selbsthilfezentren gibt es bislang an 20 Standorten in der Schweiz. Drei neue kommen in diesem Jahr hinzu. Darunter auch Altdorf. Träger ist die Gesundheitsförderung Uri.

Regionale Selbsthilfezentren sind zuständig für die Förderung und Vernetzung von Selbsthilfegruppen ihrer Region. 2020 kommen zu den bestehenden 20 Standorten drei zusätzliche in den Kantonen Uri, Jura und Genf dazu. In Uri unter der Trägerschaft von Gesundheitsförderung Uri. In Genf und Jura unter der Trägerschaft von Selbsthilfe Schweiz.

Selbsthilfe Schweiz engagiert sich seit 2000 für die Förderung der gemeinschaftlichen Selbsthilfe in der Schweiz. Die gemeinschaftliche Selbsthilfe hat sich als ergänzendes Angebot im Sozial- und Gesundheitswesen etabliert. Rund 45 000 Personen finden bei Krankheiten oder schwierigen Lebenslagen in Selbsthilfegruppen Unterstützung.

Die regionalen Selbsthilfezentren gewährleisten den Überblick über bestehende und geplante Selbsthilfegruppen ihres Zuständigkeitsgebietes und sind Anlauf-, Informations- und

Beratungsstellen für und über Selbsthilfegruppen. Es sei deshalb unabdingbar, dass alle Regionen in der Schweiz über ein regionales Zentrum verfügen. Selbsthilfe Schweiz ist erfreut, dass es nun gelungen ist, die Regionen Jura, Genf und Uri mit einem Zentrum auszustatten. Dies sei nur möglich dank des grossen Engagements der Akteure aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, heisst es in einer Medienmitteilung von Selbsthilfe Schweiz. Während die Kantone Jura und Uri die Zentren mit einem Leistungsauftrag unterstützen, ist die Finanzierung im Kanton Genf noch unsicher. Selbsthilfe Schweiz setzt alles daran, dass auch der Kanton Genf ein mittelfristig gesichertes Zentrum erhält, um auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingehen zu können und den wichtigen Beitrag der Selbsthilfe im Gesundheits- und Sozialwesen unterstützen zu können.

Weiter kann Selbsthilfe Schweiz vermelden, dass die reformierte Kirche Zug mit der Beratungsstelle Triangel eingesprungen ist und das Zentrum Zug gerettet hat, nachdem der Kanton die Gelder per 2019 eingestellt hat. Selbsthilfe Schweiz dankt der reformierten Kirche und hofft, dass sich Kanton und weitere Geldgeber wieder engagieren. (e)

Engagement für Idee der Gemeinschaft

Seit 2000 agiert die Stiftung auf nationaler Ebene im Dienste der gemeinschaftlichen Selbsthilfe. Als einzige Organisation engagiert sie sich, unabhängig von der Thematik, dem Grad der Betroffenheit oder der Form der Hilfe für die Idee der ge-

meinschaftlichen Selbsthilfe. Die Stiftung hat seit 2001 einen Leistungsauftrag des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV), welchen sie zusammen mit 20 regionalen Selbsthilfezentren und fünf Selbsthilfeorganisationen umsetzt. (e)